

Mineralienverein Freisen e.V.
Reiner Maria Schäfer
Vorsitzender des Vorstandes
Hindenburgstraße 7

66629 Freisen



Freisen, Dez. 2018

Sehr geehrte (r) Aussteller (in),

in einem, was die Besucherzahlen anbelangt, immer schwieriger werdendem Umfeld von Veranstaltungen wie Börsen oder allgemein auch Messen und Ausstellungen, macht es angesichts immer weiter sinkender Zahlen durchaus Sinn, nach Synergieeffekten zu suchen, um konsequent die Attraktivität und das allgemeine Interesse zu konsolidieren oder gar zu steigern, um so dem progressiven Negativtrend entgegen zu wirken. Unter Berücksichtigung all dieser Aspekte und eingehender Beratung hat der MVF sich dafür entschieden, seine Mineralienbörse zukünftig in den Monat August zu legen. Die Motivation, dies zu tun hat mehrere Gründe :

1. Die lokalen Börsen in Niederwörresbach, Idar Oberstein und Freisen liegen terminlich viel zu eng beieinander, so dass zusammen mit der Veranstaltung in St. Marie zu viele Kollisionspunkte entstehen können, was sich primär negativ auf die Disposition der Aussteller auswirkt.
2. Der weitaus wichtigere Aspekt für die Verlegung in den Monat August war jedoch, dass an diesem Wochenende etwa 20.000 Besucher auf dem Freisener Mittelaltermarkt erwartet werden, welcher eine der größten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland ist. Sicherlich wird man nicht erreichen, alle diese angereisten Besucher auch auf unsere Mineralienbörse locken zu können. Wenn es allerdings gelingen würde, auch nur einen Bruchteil dieser Besucher motivieren zu können, unsere Börse zu besuchen, dann wäre dies ein beachtlicher Erfolg, welcher sich in jedem Fall positiv auf unsere Veranstaltung auswirken sollte. Die Vorbereitungen, aus dieser Terminverlegung eine Erfolgsstory zu machen, laufen bereits auf vollen Touren, wobei der Veranstalter des Mittelaltermarktes auch voll kooperieren wird, weil auch er davon ausgeht, dass umgekehrt auch Börsenbesucher zu ihm kommen werden. Logistisch gilt es, im Umfeld unserer Börse optimale Voraussetzungen zu schaffen, damit auch der Anreiz erzeugt wird, dass ein möglichst großer Teil der Besucher des Mittelaltermarktes auch bereit sind, sich ebenfalls zu unserer Veranstaltung zu begeben.

Zusammenfassend sind wir vom MVF der Meinung, dass es einen Versuch wert ist, diese Synergien gemeinsam nutzen zu wollen – wer nicht wagt, der nicht gewinnt, oder anders herum : wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

Reiner. M. Schäfer
Vorstand